

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List  
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und  
Liegenschaftsangelegenheiten  
In den Schul- und Bildungsausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1944/2018

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

---

## Grundschule Rosa-Parks, Verbesserung der Flucht- und Rettungswege

### Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 GemHKVO zur Verbesserung der Flucht- und Rettungswege in der Grundschule Rosa-Parks in Höhe von insgesamt 403.000 € durch den Stadtbezirksrat (inhaltliche Zuständigkeit)

sowie

2. der Mittelfreigabe durch den Verwaltungsausschuss, vorbereitet durch den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten (finanzielle Zuständigkeit)

zuzustimmen.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Bei der Umsetzung der Maßnahme gibt es keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf Mädchen und Jungen aus.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 19 - Investitionstätigkeit

**Investitionsmaßnahme 11118.803 Brandsch, Rettungswege**

<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>	
	Baumaßnahmen	403.000,00
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-403.000,00</b>

### Teilergebnishaushalt 19, 40

Angaben pro Jahr

**Produkt 11118 Gebäudemanagement**  
**21101 Grundschulen**

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	
	Sach- und Dienstleistungen	4.800,00
	Abschreibungen	12.100,00
	Zinsen o.ä. (TH 99)	6.000,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-22.900,00</b>

#### Anmerkung:

##### Sach- u. Dienstleistungen

Bauliche Unterhaltung gemäß Richtwert der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) 1,2 % von 403.000 €.

##### Abschreibungen

3 % von 403.000 €.

##### Zinsen

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 3 % auf die durchschnittlich (zu 50%) gebundene Investitionssumme von 403.000 €.

Die jährlich zusätzlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von 22.900 € führen durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte indirekt zu erhöhten Aufwendungen im Produkt 21101 bis 2018 und 21102 ab 2019 Grundschulen.

#### **Finanzierung**

Aus dem Teilfinanzhaushalt 19, Produkt 11118, werden aus dem Brandschutzsammler (11118.803) Mittel in den Jahren 2018 bis 2020 bereitgestellt bzw. eingeplant.

#### **Begründung des Antrages**

##### Allgemeines

Auf Basis der aktuellen Sicherheitsstandards sollen die Flucht- und Rettungswege in der Grundschule Rosa-Parks verbessert werden. Hierzu sollen für sämtliche Aufenthaltsräume zweite bauliche Rettungswege zur Verfügung gestellt und das Gebäude in Rauchabschnitte unterteilt werden.

### Schulentwicklung

Die GS Rosa-Parks wurde im Schuljahr 2017/18 von insgesamt 318 Schülerinnen und Schülern (inklusive Doppelzählung aufgrund sonderpädagogischem Förderbedarf) besucht. Die derzeitige Prognose zur Einwohnerentwicklung im Einzugsbereich der GS Rosa-Parks weist für die kommenden Jahre leicht steigende Schülerzahlen auf, so dass die GS Rosa-Parks langfristig für die Grundschulversorgung im Stadtbezirk Vahrenwald-List benötigt wird.

### Baubeschreibung

Die baulichen Maßnahmen umfassen im Wesentlichen die Herstellung notwendiger zweiter baulicher Rettungswege durch den Anbau eines Fluchttreppenhauses aus dem 1. OG in das Außengelände, den Einbau von Bypass Türen in die Allgemeinen Unterrichtsräume im Obergeschoss, sowie die Bildung von Rauchabschnitten durch den Einbau neuer Türen zur Abschottung der vorhandenen Treppenhäuser; im EG z. T. als Flurtrennungen. Begleitend müssen einzelne Komponenten der Haustechnik und Beläge in den Außenanlagen auf Grund der baulichen Veränderungen angepasst werden.

Einzelheiten der beabsichtigten Baumaßnahme können der als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenbeschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Plänen entnommen werden.

### Barrierefreiheit

Die Rauchabschnittstüren erhalten Feststellanlagen und Rauchmelder. Die Brandschutztüren zu den Klassenräumen werden mit Freilauftürschließern ausgestattet. Die Planung wurde mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Hannover abgestimmt.

### Terminplanung

Die Baumaßnahme wird in Abstimmung mit der Schule im Lauf des Jahres 2019 durchgeführt. Lärmintensive Arbeiten werden nach Möglichkeit in den unterrichtsfreien Zeiträumen durchgeführt; zeitweise Beeinträchtigungen können jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

19.1

Hannover / 22.08.2018